



## FREITAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

14. März 2014

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,  
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

der Wahlkampf nimmt ohne Zweifel Fahrt auf. In der ganzen Stadt sind die Kandidatinnen und Kandidaten vor Ort und sprechen mit den Menschen über die Zukunft unserer Stadt. Dabei zeigt sich eins: Beteiligung der Menschen kommt an. Wir wollen Köln gemeinsam nach vorne bringen.

Bitte teilt uns weiterhin fleißig Eure Termine mit. Jeweils bis Donnerstag 12 Uhr an [termine.koelnspd@gmx.de](mailto:termine.koelnspd@gmx.de) schicken, dann nehmen wir sie gerne mit auf.

Herzliche Grüße

Frank Mederlet  
Geschäftsführer der KölnSPD

Marco Malavasi  
Redaktion Freitagspost

---

Andreas Kossiski MdL

### "Nächste Station: Parteimitglied!" - Neumitglieder erhalten erstmals im Colonia Express ihr Parteibuch

Eine schöne Idee und vielleicht der Anfang einer neuen Tradition: Mit den Neumitgliedern und Mandatsträgern der Ortsvereine seines Landtags- Wahlkreises unternahm Andreas Kossiski am 07.03. eine Fahrt mit dem Colonia Express durch den Kölner Norden. Auf dem Fahrplan stand vor allem der Spaß am gegenseitigen Kennenlernen. Daneben gab es noch einige Worte des Bezirksbürgermeisters Bernd Schössler zu aktuellen Entwicklungen im Bezirk Nippes. Ihren Höhepunkt erreichte die Fahrt mit der feierlichen Überreichung der Parteibücher an die Neumitglieder Hanna und Joachim Fritz durch den Ortsvereinsvorsitzenden des OV Riehl, Norbert Esser, und das Ratsmitglied Ralf Heinen. So schunkelten sich die etwa 40 Mitreisenden bei Brezeln und Bier in beste Gesprächslaune und waren sich einig darüber, dass diese Aktion unbedingt wiederholenswert ist!



## 2.500 weitere OGTS-Plätze zum kommenden Schuljahr

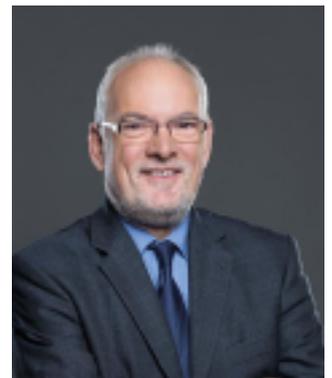
Mit großer Freude nimmt die SPD-Ratsfraktion die Ankündigung der Stadtverwaltung auf, die Offene Ganztagschule im Primarbereich um 2.500 Plätze aufzustocken. Damit gibt es in Köln dann insgesamt 26.500 OGTS-Plätze an Grundschulen, was einer gesamtstädtischen Versorgungsquote von 75 % entspricht. Den Mehrbedarf ermittelte die Stadtverwaltung in einer Bedarfsabfrage an 157 Kölner Grundschulen.

Bereits mit dem Beschluss über den Doppelhaushalt 2013/2014 hatte der Rat auf Initiative der Sozialdemokraten eine Erhöhung der Platzzahl um 1.500 angeregt und eine stadtweite Bedarfsabfrage an den Schulen in Auftrag gegeben.

Laut Stadtverwaltung steht nach der erneuten Aufstockung zum kommenden Schuljahr für jedes Kind - sofern gewünscht – ein Platz im offenen Ganztag zur Verfügung.

Martin Börschel, Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion, begrüßt die Beschlussvorlage, die in der kommenden Ratssitzung am 8. April beschlossen werden soll: „Die Nachfrage nach Ganztagsplätzen in Köln ist enorm. Wir wollen für unsere Kinder ein umfassendes Bildungsangebot schaffen und Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit ermöglichen. Mütter und Väter müssen sich auf ein ausreichendes Angebot und gute Qualität in der OGTS verlassen können. Wir werden die Verwaltung auffordern, die Bedarfsanalyse jährlich zu wiederholen, um rechtzeitig planen und nachsteuern zu können. Das Konzept des Ganztags ist eine Erfolgsstory. In NRW liegen wir mit unserem Betreuungsangebot auf einem Spitzenplatz.“

Der schulpolitische Sprecher der SPD-Ratsfraktion, Franz Philippi rechnet vor: „Wir haben in Köln dafür gesorgt, dass die Plätze im Offenen Ganztag seit 2004 mehr als verzehnfacht wurden, auf jetzt insgesamt 26.500 Plätze. In Köln betreiben wir den notwendigen Ausbau seit Jahren mit erheblichen finanziellen Mitteln und Engagement. Die Stadt gibt pro Jahr knapp 30 Millionen Euro in die Finanzierung des Offenen Ganztags. In Zeiten knapper Kassen ein deutlicher Beleg, dass die SPD in Köln es ernst meint mit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.“



## Leerstand und Zweckentfremdung in Köln stoppen

### **Genehmigungspflicht und Bußgelder wirksames Mittel gegen zweckfremde Umnutzung von Mietwohnungen**

Die SPD-Ratsfraktion unterstützt die Wohnraumschutzsatzung, die im April im Rat der Stadt Köln beschlossen werden soll. Länger andauernder Leerstand wird dadurch in Zukunft unterbunden. Auch die zweckfremde Nutzung von Mietwohnungen zu gewerblichen Zwecken unterliegt dann einer strengen Genehmigungspflicht. „Es kann nicht sein, dass Mietwohnungen als Arztpraxen, Anwaltskanzleien oder gar als Ferienappartements genutzt werden, während in Köln der Wohnraum immer knapper wird“, so Martin Börschel, Vorsitzender der Kölner SPD-Ratsfraktion. Wer sich nicht an die neue Wohnraumschutzsatzung hält, muss mit einem Bußgeld bis zu 50.000€ rechnen. „Es ist richtig, dass wir hier genau hinschauen, was auf dem Wohnungsmarkt passiert und im Rahmen unserer Möglichkeiten aktiv handeln“, so Börschel weiter.

Zuletzt am 22. November 2013 hatte die Kölner SPD-Fraktion unter dem Motto „Bezahlbaren Wohnraum fördern und Verdrängung verhindern“ auf ihrem Wohnkongress das Thema

---

„Gentrifizierung“ aufgegriffen und zusammen mit Experten aus Wissenschaft und Politik über Lösungen nachgedacht. Neben dem Neubau von preiswerten Wohnungen stand besonders der Schutz vor Verdrängung durch Luxussanierung im Mittelpunkt der Diskussion. „Im Dezember 2013 hat die SPD im Rat durchgesetzt, dass Milieuschutzsatzungen für gefährdete Gebiete geprüft und bei Bedarf auch eingeführt werden. Die Wohnraumschutzsatzung wird ein weiterer Schritt sein, die Kölner Mieter vor Fehlentwicklungen auf dem Wohnungsmarkt zu schützen“, macht Martin Börschel heute deutlich.



Auch auf Landesebene in Düsseldorf haben sich die Kölner Abgeordneten für die Mieter stark gemacht. So wurde nun die unter der CDU/FDP-Regierung Rüttgers ausgelaufene Zweckentfremdungsverordnung des Landes wieder zum Leben erweckt. „Die Kommunen brauchen die Unterstützung des Landes“, erklärt dazu Jochen Ott, Kölner SPD-Vorsitzender und Mitglied im Ausschuss „Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr“ im NRW-Landtag. Zudem hat die Enquetekommission „Wohnungswirtschaftlicher Wandel“ vorgeschlagen, die Aufteilung von Mietwohnungen in Wohneigentum in besonders Schutzwürdigen Gebieten mit einer Erhaltungssatzung unter

Genehmigungspflicht zu stellen, um langjährige Bewohner vor Verdrängung bei Einzelprivatisierungen zu schützen.

---

KölnSPD Ratsfraktion

## „Schule für Alle“ auf HELIOS-Gelände mit breiter Bürgerbeteiligung entwickelt

### Neubau von Schulen und Sporthallen in Ehrenfeld wegweisender Schritt für Kölner Bildungslandschaft

Die SPD-Ratsfraktion begrüßt den Neubau einer Grund- und Gesamtschule mit Sporthalle auf dem HELIOS-Gelände. „Das ist ein wichtiger Schritt um den Bedarf der steigenden Schülerzahlen in Ehrenfeld für die Zukunft abzudecken“, so Martin Börschel, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln. Dem Beschluss vorausgegangen war eine breite Bürgerbeteiligung und ein intensiver Planungswettbewerb. „Uns freut besonders, dass hier nicht von oben herab entschieden wurde, sondern wir den Beschluss gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern herbeiführen konnten. Nur so werden wichtige Projekte von allen Beteiligten mitgetragen“, so Börschel weiter.



Die geplante Schule wird Grund- und Gesamtschule zu einer Bildungseinrichtung vereinen und Kindern unabhängig von sozialer und kultureller Herkunft gerechte Bildungschancen eröffnen. „Besonders freut uns, dass hier Chancengleichheit konkret verwirklicht wird. Dafür haben wir lange gekämpft“, betont Franz Philippi, schulpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion.

Mit der neuen Schule wird das Rahmenkonzept „Inklusive Universitätsschule Köln“ umgesetzt, das zusammen mit der Universität Köln entwickelt wurde und zur Verbesserung der Lehramtsausbildung beitragen wird.

Damit die Schule über den Unterricht hinaus ein lebendiger Teil von Ehrenfeld wird, werden Mensa, Bibliothek, Aula und auch der Schulhof offen gestaltet und stets für die Bevölkerung zugänglich sein. „Hier entsteht nicht nur ein neues Schulgebäude, sondern das HELIOS-Gelände wird für alle Menschen in Ehrenfeld ein Gewinn“, erklärt Michael Frenzel,

---

## Förderverein Köln-Istanbul Reise nach Istanbul

Der „Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul“ e.V. bietet in diesem Jahr erneut Reisen nach Istanbul an: Vom 13. bis 21. September findet die „15. kulturhistorische Studienreise nach Istanbul“ statt. Bis zu 25 Teilnehmer/innen werden von zwei Vorstandsmitgliedern des Vereins begleitet und durch die historischen Sehenswürdigkeiten geführt.

Die diesjährige „Lehrer/innen-Reise“ findet in der 2. Herbstferienwoche (12. bis 17.10.) statt. Wir planen eine Reisegruppe zwischen 10 und 15 Personen, die ebenfalls von Vorstandsmitgliedern des Vereins begleitet das türkische Schulsystem kennen lernen wollen und ggfl. Interesse an einem Schüleraustausch mit einer türkischen Schule haben. Auch das Kennenlernen der Stadt kommt nicht zu kurz. Frühe Anmeldungen ermöglichen kostengünstigere Flüge.

Infos: [walter.kluth@koeln.de](mailto:walter.kluth@koeln.de)

---

Heinz-Kühn Bildungswerk

## Reise: Flandern - Krieg in Europa

Flandern – das bedeutet mittelalterliche Hochkultur und Städte mit einer reichen und vielfältigen Geschichte. In unserem Seminar interessieren uns besonders die Schauplätze des Ersten Weltkriegs. Auf dem Programm stehen unter anderem der Soldatenfriedhof mit der berühmten Skulptur von Käthe Kollwitz, mit der sie ihre Trauer um ihren im Krieg gefallenen Sohn ausdrückte; eine geführte Besichtigung der Gedenkstätte in Diksmuide; den legendären Zapfenstreich der englischen Soldaten in Ypern und weitere Gedenkorte mit sachkundigen Erläuterungen: Daneben stehen Stadtpaziergänge und Stadtführungen in Brügge, Antwerpen, Ostende, Ypern und Veurne auf dem Programm.

Termin: 18. – 21. Mai 2014; Beitrag: 290,00 EUR im Doppelzimmer (EZZ: 75,00 EUR)  
Inkl. sachkundiger Seminarleitung; Führungen und Eintritte; Mittelklasse-Hotel in Brügge;  
Halbpension; Fahrt mit dem modernen Reisebus;

Das vollständige Programm kann angefordert werden: [koeln@heinz-kuehn-bildungswerk.de](mailto:koeln@heinz-kuehn-bildungswerk.de)

## Termine

---

OV Innenstadt-Nord

### Führung: drunter und drüber: Der Eigelstein

Samstag, 15. März 2014

15.00 Uhr

Kölnsches Stadtmuseum, Zeughausstraße 1-3, 50667 Köln

Weitere Informationen zur Ausstellung unter <http://www.museenkoeln.de/koelnisches-stadtmuseum/> Alle Freunde und Interessierten sind herzlich eingeladen. Wir bitten nur um eine kurze Anmeldung unter Telefon: 0221 – 800 13 44 oder E-Mail [spd@harbach.org](mailto:spd@harbach.org).

## "Kosteneffiziente Energiewende" und die Rolle der Städte

Montag, 17. März 2014

19.30 Uhr

August-Bebel-Forum, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

mit

Prof. Dr. Stadler

Institut für Elektrische Energietechnik der Fachhochschule Köln

---

SB Lindenthal, OV Sülz-Klettenberg

## Europa gestalten - wie stellt sich die SPD Europa vor?

Dienstag, 18. März 2014

19.00 Uhr

Café 'Wo ist Tom?', Zülpicher Straße 309, 50937 Köln

mit

Tine Hör dum

Kölner Europakandidatin

Gerade zu dieser Europaparlamentswahl mit europaweiten Spitzenkandidaturen – für die SPD der Parlamentspräsident Martin Schulz –, deren Ausgang entscheidenden Einfluss auf die Besetzung der „Regierungsspitze“, nämlich der Kommissions-Präsidenschaft, haben wird, ist eine gründliche Informations- und Diskussionsmöglichkeit unerlässlich.

---

AsF Köln

## Alle Kinder müssen alle staatlichen Schulen besuchen können!

Dienstag, 18. März 2014

19.00 Uhr

DGB-Haus, Hans-Böckler-Platz, 50672 Köln

mit

Dr. Lale Akgün

Diplom-Psychologin, SPD

Max Ehlers

Sprecher der Initiative

'Kurze Beine, kurze Wege'

Alexander Fladerer

Sprecher AfB der KölnSPD

Renate Hendricks

Schulpolitische Sprecherin  
der SPD-Landtagsfraktion

Wolfgang Raabe

GEW Köln

Gisela Weih

AK Säkulare Grüne NRW

Moderation:

Eren Önsöz

Journalistin

Was auf den ersten Blick als Selbstverständlichkeit erscheint, ist in NRW noch nicht Realität. Trotz der großen Erfolge bei der Inklusion ist es an knapp 1000 Grundschulen immer noch möglich, dass Schulkinder aufgrund ihres Bekenntnisses abgelehnt werden. Bei diesen Grundschulen handelt es sich um „Bekenntnisschulen“, die in 100% staatlicher Trägerschaft sind. Was wird sich ändern? Was muss sich ändern?

---

Fraktion vor Ort

## Findet die Kultur noch Raum in Ehrenfeld?

Dienstag, 18. März 2014

19.30 Uhr

Artrmex e.V., Hospelstraße 69, 50825 Köln

mit

Gabriele Hammelrath MdL  
SPD-Landtagsfraktion

Petra Bossinger  
BV Ehrenfeld

Iren Tonoian  
artrmex e.V

Stefan Bohne  
artheater

Lale Konuk  
Veedelmanagement

Manfred Post  
Pop-Beauftragter a.D.

Oliver Geist  
aurelis Real Estate

Ulrich Krüger  
Büze Ehrenfeld

Einige Beispiele der vergangenen Monate zeigen uns, dass es eng wird für die Kultur in Ehrenfeld: Die Schließung Odoniens konnte nur knapp verhindert werden, auf dem Helios-Gelände wird bald gebaut, die Kolbhalle soll fallen. Unsere Sorge: Mit der steigenden Anziehungskraft von Ehrenfeld steigen die Mieten und die „Nischen“ für kulturelle Nutzungen werden weniger. Auch in Zukunft soll die breit aufgestellte Kulturszene im Veedel ihren Raum finden. Wie das gelingen kann, wollen wir gemeinsam mit Interessierten diskutieren.

---

Schwusos Köln

## Parteioffene Mitgliederversammlung der Schwusos Köln

Dienstag, 18. März 2014

19.00 Uhr

Hans-Jürgen-Wischnewski-Haus, Magnusstr. 18b, 50672 Köln

Es sind alle Mitglieder des SPD Unterbezirkes Köln stimmberechtigt. Schwusos ohne Mitgliedschaft sind selbstverständlich ebenso zur MV eingeladen, um die Wahlen und Antragsdiskussionen mit zu verfolgen.

---

Ehrenfeld im Wandel

## Ehrenfeld gut entwickeln

Donnerstag, 20. März 2014

19.30 Uhr

Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 429, Köln

mit

Franz-Josef Höing  
Kölner Baudezernent

Wie sehen die Entwicklungsperspektiven für Ehrenfeld aus, wo liegen die Potenziale, was muss eine gute Stadtentwicklung beachten und wie können die Bürger\*innen besser in die Planung eingebunden werden?

---

Regina Börschel

## Zwischen Kapitolshügel und Szeneviertel: Viertelsentwicklung konkret!

Donnerstag, 20. März 2014

19.00 Uhr

Barcelon Colonia (Galerie: 1. Etage), Pipinstraße 3, 50676 Köln

mit

Susana dos Santos Herrmann

verkehrs- und ordnungspolitische Sprecherin der SPD-Ratsfraktion

Marco Malavasi

sachkundiger Einwohner im Stadtentwicklungsausschuss

Moderation

Regina Börschel

stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Köln-Innenstadt

Lange hat das Viertel an der Augustiner- und Pipinstraße unter den Arbeiten zum U-Bahn-Bau gelitten. Im Herbst 2013 wurden endlich die Oberflächen wieder hergestellt und die Pipinstraße für den Verkehr freigegeben. Im Dezember 2013 wurde die neue Haltestelle Heumarkt eröffnet.

Für uns Anlass genug zu diskutieren, wie sich das Viertel zwischen Kapitolshügel, Via Culturalis Wohn- und angesagtem Szeneviertel entwickeln soll.?



---

Martin Dörmann, MdB und Jochen Ott MdL

## Frühlingsempfang

Freitag, 21. März 2014

16.30 Uhr

SPD-Bürgerbüro Porz, Hauptstraße 327, 51143 Köln

mit

Martin Dörmann, MdB

Jochen Ott MdL

Der Empfang findet im Rahmen einer Vernissage mit Gemälden in Acryl von der Kunstpädagogin und Malerin Kataryzana Okon statt.

---

AsJ

## AsJ Landesdelegiertenkonferenz

Samstag, 22. März 2014

10.00 Uhr

Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstraße 23, 50678 Köln

Grußwort

Jürgen Roters

Oberbürgermeister der Stadt Köln

Referat zur Arbeit der NRW-Verfassungskommission

Hans-Willi Körfges MdL

---

NRWSPD Kompakt

## Europa neu denken

Samstag, 22. März 2014

11.30 Uhr

Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstraße 23, 50678 Köln

mit

**Dr. Angelica Schwall-Düren**

Ministerin für Bundesangelegenheiten,  
Europa und Medien NRW

**Tine Hör dum**

Europakandidatin



Die Europäische Union ist und bleibt ein einzigartiges politisches, soziales und kulturelles Modell. Gerade Deutschland und auch NRW profitieren auf vielfältige Weise von der Europäischen Einigung - politisch, sozial, wirtschaftlich, wissenschaftlich und kulturell.

Die Wahlen zum Europaparlament am 25. Mai 2014 werden diese Probleme wie unter einem Brennglas bündeln. Weil die Wahlen zum Europaparlament am selben Tag stattfinden wie die Kommunalwahlen in NRW, haben wir die Chance, den Wählerinnen und Wählern zu verdeutlichen, wie eng die Politik, die für sie in ihrer Kommune gemacht wird, mit der Europapolitik verbunden ist. Darüber möchten wir mit Dir ins Gespräch kommen und diskutieren.

---

FORUM Veranstaltungskultur der KölnSPD

## Für eine Stadt, die niemals schläft: der Nachtbürgermeister in Köln

Montag, 24. März 2014

19.30 Uhr

Gloria Theater, Apostelnstraße 11, 50667 Köln

Grußwort

**Martin Börschel**

Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion

mit

**Mirik Milan**

Nachtbürgermeister von Amsterdam

**Susana dos Santos Herrmann**

Stellv. Vorsitzende der SPD-Ratsfraktion

**Stefan Bohne**

Sprecher der Kölner KlubKomm

**Deborah Campbell**

Musikerin

Moderation

**Marco Malavasi**

Sprecher des FORUM Veranstaltungskultur



Weitere Infos: <https://www.facebook.com/events/230269540509441/>

---

Stadtbezirk Porz/Poll

## Frühjahrsempfang mit Andrea Nahles

Montag, 24. März 2014

18.00 Uhr

Großer Saal des Bezirksrathauses Porz, Köln

mit

Andrea Nahles

Bundesministerin für Arbeit und Soziales

Tine Hördum

Kandidatin für die Europawahl

Ulf Florian

Spitzenkandidat für die Porzer Bezirksvertretung

Jochen Ott MdL

Martin Dörmann, MdB

und allen Porzer-KandidatInnen zur Kommunalwahl 2014



---

FES

## Das Netz als Datenkrake

Dienstag, 25. März 2014

18.00 Uhr

KOMED im MediaPark, Köln

mit

Prof. Dr. Claudia Eckert

Fraunhofer-Institut

Matthias Kammer

Deutsches Institut für Vertrauen und Sicherheit im Internet

Lars Klingbeil, MdB

Netzpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Können wir dem Netz noch trauen oder sind wir staatlichen und kommerziellen Datensammlern ausgeliefert? Nach den Enthüllungen Edward Snowdens ist die Angst vor Totalüberwachung allgegenwärtig. Das Internet, lange als demokratisches und selbstbefreiedes Instrument gepriesen, in Wahrheit Wegbereiter für globale Kontrolle? Experten stehen Rede und Antwort, wie das Netz zu retten ist und ob die aufgekommenen Ängste nicht ebenso übertrieben sind wie zuvor der unverbrüchliche Glaube an das kommunikative Allheilmittel Internet.

---

OV Ehrenfeld

## Familien-Runde

Mittwoch, 29. März 2014

15.00 Uhr

Cafe Herr Landmann, Köln

mit

Andreas Pöttgen

Wie familienfreundlich ist Neuehrenfeld? Unser Ratskandidat Andreas Pöttgen lädt ein, nach einem Kaffee oder Kakao eine Runde durchs Veedel zu drehen. Route: Cafe - Brandsplatz -

Lenauplatz - Takuplatz - Cafe. Gemeinsam wollen wir mit Ihnen gucken, wo sich etwas tun muss!

---

OV Rath/Heumar

## Frühjahrsempfang mit Martin Börschel

Sonntag, 30. März 2014

11.00 Uhr

Bürger- und Vereinszentrum, Rösrather Str. 603, 51107 Köln

mit

Martin Börschel MdL

Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion

Jochen Ott MdL

Martin Dörmann, MdB

und den Ratskandidaten

Marco Pagano und Oliver Kreams



---

SB Innenstadt

## Kulturabend: V - wie Verfassungsschutz

Sonntag, 30. März 2014

17.00 Uhr Einlass, Beginn: 18.00 Uhr

Orangerie-Theater im Volksgarten e.V., Volksgartenstraße 25, 50677 Köln

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir uns dieses hochpolitische und prämierte Theaterstück anschauen. Vorab reichen wir Getränke und einen kleinen Snack um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Anmeldung bei Jochen Kuhs, E-Mail: [JoKuhs@gmx.de](mailto:JoKuhs@gmx.de) oder telefonisch 0221-16870823

Vom Kölner Theaterensemble „nö-theater“ erarbeitet, feierte diese Produktion im September 2012 Premiere im Orangerie-Theater in Köln. Bei den Kölner Tanz- und Theaterpreisen wurde diese

mit dem Kölner Theaterpreis und dem Kurt-Hackenberg-Preis ausgezeichnet, genauso wie bei dem internationalen Theaterfestival „ARENA... der jungen Künste“ mit dem Publikumspreis prämiert.

Worum es geht: Wenn der Verfassungsschutz eine Theatergruppe wäre, würde er dieses Stück mit Sicherheit aufführen, um festzustellen wer im Publikum sitzt. Nachdem das Nö-Theater Informationen recherchiert, gesammelt und ausgewertet hat übernimmt es diese Herausforderung stellvertretend und setzt dem Verfassungsschutz ein theatrales Denkmal – nach dem Motto: Wir kamen, sahen weg und versagten..



---

Umweltforum der KölnSPD

## Energiewende und die kostengünstige Energieversorgung unserer Stadt

Montag, 31. März 2014

19.30 Uhr

August-Bebel-Forum, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

mit

Dieter Steinkamp

Vorstandsvorsitzender der RheinEnergie

---

OV Ehrenfeld

## Ehrenfeld-Dialog

Montag, 31. März 2014

20.00 Uhr

Unter der Überschrift „ZusammenLeben gestalten!“ kannst du zwei Stunden mit anderen Menschen aus dem Veedel an einen Tisch kommen, um dich über das Zusammenleben in Ehrenfeld auszutauschen. Alle Infos zu Tischen und zur Anmeldung findest du auf [www.ehrenfeld-dialog.de](http://www.ehrenfeld-dialog.de)

---

SB Ehrenfeld

## Frühjahrsempfang

Donnerstag, 3. April 2014

19.30 Uhr

Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venoer Straße 429, Köln

mit:

Jürgen Roters

Oberbürgermeister der Stadt Köln

Die SPD im Stadtbezirk Ehrenfeld und die SPD-Ratsmitglieder Cornelia Schmerbach (Ehrenfeld), Peter Kron (Bickendorf und Ossendorf) und Monika Schultes (Bocklemünd/Mengenich und Vogelsang), laden Sie herzlich zu unserem diesjährigen Frühjahrsempfang mit Jürgen Roters und Tine Hör dum, unserer Kandidatin für das EU-Parlament, ein.

Auf das persönliche Gespräch mit Ihnen freuen sich außerdem Ihr Bundestagsabgeordneter Dr. Rolf Mützenich, Ihre Landtagsabgeordnete Gabriele Hammelrath, sowie Ihre Bezirksvertreter Josef Wirges (Bezirksbürgermeister), Hans Peter Juretzki (Fraktionsvorsitzender), Petra Bossinger (stellv. Fraktionsvorsitzende), Walter Leitzen, Tekin Parmaksiz und Andreas Pöttgen.

---

Jüdische Liberale Gemeinde Gescher LaMassoret e.V.

## Vortrag: Jüdische Utopie und deutsche Sozialdemokratie

Donnerstag, 10. April 2014

19.00 Uhr

Stammheimer Str. 22, Köln-Riehl

Referent:

Dr. Hans Erler

Das 20. Jahrhundert hat den Marxismus entzaubert und praktisch widerlegt. Vor heute 55 Jahren hat die SPD mit ihrem Godesberger Programm daraus die Konsequenz gezogen und darauf verzichtet, ein WARUM für sozialdemokratische Politik zu formulieren. Ein Blick auf die jüdischen Fundamente der Sozialdemokratie kann dieses WARUM wieder in seine Rechte einsetzen. Eine Revision des Godesberger Programms würde der SPD die historische Tiefe und Legitimität zurückgeben, aus der heraus ihre jüdischen Gründergestalten ihr Engagement gewonnen haben.

---

OV Rondorf, Sürth, Meschenich

## Öffentlicher Personennahverkehr im Kölner Süden

Freitag, 11. April 2014

19.30 Uhr

Gaststätte Treffpunkt, Rondorfer Hauptstraße 15, 50997 Köln-Rondorf

mit

Jürgen Fenske

Vorstandsvorsitzender der Kölner Verkehrsbetriebe

---

AK Außenpolitik

## Die Türkei zwischen Erdogan und Gülen

Mittwoch, 16. April 2014

19.00 Uhr

Hans-Jürgen-Wischnewski-Haus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

mit

Dr. Günter Seufert

Stiftung Wissenschaft und Politik

Dr. Rolf Mützenich, MdB

Stellv. Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

für Außen- und Menschenrechtspolitik

Tine Hör dum

Kandidatin für die Europawahl

---

OV Ehrenfeld

## Die bunten Fassaden im Veedel

Samstag, 26. April 2014

15.00 Uhr

Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 429, Köln

Ein City-Leaks-Rundgang mit unserer Ratskandidatin Conny Schmerbach

---

Fraktion vor Ort

## Das neue Rentengesetz

Mittwoch, 14. Mai 2014

18.00 Uhr

Ort wird noch bekanntgegeben

mit

Dr. Rolf Mützenich, MdB

Prof. Karl Lauterbach, MdB

Martin Dörmann, MdB

Gabriele Lösekrug-Möller, MdB

Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

*V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi;  
Bildnachweise: maxbasel, privat*